

Wohlan, so mag es sein!

Rienzi's address from the opera *Rienzi, der Letzte der Tribunen* (tenor)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883) after *Rienzi, the Last of the Roman Tribunes* by *Edward Bulwer-Lytton* (1803-1873)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

Wohlan, so mag es sein!
[vo.'lan zo: ma:k ʔɛs za:en]
Well-then, so may it be!
(*Very well, so be it!*)

Die Nobili verlassen bald die Stadt:
[di: no.'bi:.li fɛɐ̯.'la.sən balt di: ʃtat]
The nobles leave soon the city:
(*The nobles will soon leave the city;*)

die Zeit ist da!
Ihr Freunde, ruhig geht in eure Häuser,
und rüstet euch, zu beten für die Freiheit!
Doch höret ihr der Trompete Ruf
in lang gehaltenem Klang ertönen,
dann wachet auf, eilet all herbei,
Freiheit verkünd' ich Romas Söhnen!
Doch würdig, ohne Raserei,
zeig' jeder, dass er Römer sei!
Willkommen nennet so den Tag,
er räche euch und eure Schmach!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

